

BESCHLUSSVORLAGE V0209/20 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Beteiligungsmanagement
	Kostenstelle (UA)	800900
	Amtsleiter/in	Steinherr, Andrea
	Telefon	3 05-12 71
	Telefax	3 05-12 79
	E-Mail	beteiligungsmanagement@ingolstadt.de
Datum	31.03.2020	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Finanz- und Personalausschuss	01.04.2020	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Fahrplanmaßnahmen ÖPNV
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Lösel)

Antrag:

Der Stadtrat stimmt der von der Geschäftsführung der INVG und der Stadtbus Ingolstadt GmbH erbetenen Verschiebung der Fahrplanmaßnahmen, deren Umsetzung der Stadtrat am 13.02.2020 (V126/20) für April 2020 beauftragt hatte, aufgrund der aktuellen Lage auf Herbst 2020 zu:

- a. Einführung des 15-Minuten-Takts auf dem gesamten Linienverlauf der Linie 21 Montag bis einschließlich Freitag.
- b. Einführung des 30-Minuten-Takts auf allen Nachtlinien zwischen 21:00 und 24:00 Uhr, Montag bis einschließlich Samstag.
- c. Der Fahrplan der Linie 17 wird um zusätzliche Kurse zur Tangentiallinie ausgebaut, was kostenneutral durch eine integrierte Dienst- und Wagenlaufplanung umgesetzt werden kann.

Die Maßnahme

Einführung einer neuen Tangentiallinie 59 von Etting über Westpark/LGS 2020 bis Klinikum im 30-Minuten-Takt, Montag bis einschließlich Samstag, zur Anbindung zur Landesgartenschau ist in Abhängigkeit der Durchführung der Landesgartenschau jedoch umzusetzen.

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2019/20 der INVG und der Stadtbus Ingolstadt GmbH ist dahingehend fortzuschreiben und in aktualisierter Fassung im Mai 2020 dem jeweiligen Aufsichtsrat und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

gez.
Dr. Christian Lösel
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Die **aktuelle Lage im Ingolstädter und regionalen ÖPNV** angesichts der Corona-Epidemie stellt sich wie folgt dar:

- Die INVG/SBI nimmt an der täglichen **Telko mit den bayerischen Verbänden** und dem **bay. Verkehrsministerium** teil, folgendes Lagebild ist zu verzeichnen:
 - Bayernweit wurden die Fahrpläne im Wesentlichen in den Städten auf den Samstags-Fahrplan reduziert
 - Betriebliche Lage insgesamt noch stabil, allerdings erhöhte Krankenstände
 - **Hohe Fahrgastverluste** zwischen 70-90%, entsprechende Einnahmenausfälle
 - Freistaat Bayern arbeitet mit Hochdruck an Sonder-Fördermitteln aus Bundes- und Landes-Rettungsschirmen für den ÖPNV

- **DB Regio** wird ab **30.03.2020 den Fahrplan im SPNV** um ca. 1/3 reduzieren, um auch bei einer Zuspitzung der Coronavirus-Lage ein Grundangebot fahren zu können, Details mit Auswirkungen auf das VGI-Gebiet werden voraussichtlich am 29.03.2020 über Internet kommuniziert
- **In der Region 10/Ingolstadt** ist die Situation insgesamt **vergleichbar** der bayernweiten Einschätzung:
 - Landkreis Eichstätt befürwortet eine weitere Finanzierung der Schülermonatskarten zur Stabilisierung der **privaten Verkehrsunternehmen**
 - Die Fahrplanänderungen (Samstag-Fahrplan im Stadtgebiet, 3-Studentakt im Airport-Express) zum letzten Montag, 23.03.2020, hatten insgesamt Akzeptanz, aktuell wird eine frühmorgendliche Verstärkerfahrt zur verbesserten Anbindung des Klinikums durch die Linie 50 geprüft
 - Der **Ingolstädter Airport Express** erhält ab dem 30.03.2020 drei Zusatzfahrten in beide Richtungen auf Anforderung, um Mitarbeitern in systemrelevanten Berufen am Flughafen München die Schichtarbeit besser zu ermöglichen,

Eine neue Herausforderung stellen die jüngsten Grenzschießungen zu Polen und Frankreich dar, da hierdurch die für das erste Quartal 2020 zugesagte Auslieferung von insgesamt 15 neuen Bussen für die SBI nicht erfolgen kann. Ein neuer Termin zur Übergabe der Busse konnte seitens der Herstellerfirmen MAN und Mercedes auch in der jüngsten Anfrage vom 30.03.2020 noch nicht benannt werden.

Zusammengefasst bedeutet dies, dass aktuell im Stadtgebiet Ingolstadt der ÖPNV zwar auf dem derzeitigen Niveau noch stabil erbracht werden kann, bei einer Zunahme der Krankenstände bzw. Quarantänezeiten jedoch sogar ein Übergang auf einen Not-Fahrplan auf dem Bedienungsniveau des Sonntags mit Stundentakt erforderlich sein könnte. Für eine kurzfristige Fahrplanerweiterung stehen somit weder ausreichend Mitarbeiter im Fahrdienst und in der Verwaltung zur Verfügung, noch sind die erforderlichen Busse vorhanden.

Vor dem Hintergrund dieser Rahmenbedingungen Lage bittet die Geschäftsführung der INVG und der SBI, die für April 2020 geplante Umsetzung folgender Fahrplanmaßnahmen auf Herbst 2020 verschieben zu dürfen

- a) Einführung des 15-Minuten-Takts auf dem gesamten Linienvverlauf der Linie 21, Montag bis einschließlich Freitag.
- b) Einführung des 30-Minuten-Takts auf allen Nachtlinien zwischen 21:00 und 24:00 Uhr, Montag bis einschließlich Samstag.
- c) Der Fahrplan der Linie 17 wird um zusätzliche Kurse zur Tangentiallinie ausgebaut, was kostenneutral durch eine integrierte Dienst- und Wagenlaufplanung umgesetzt werden kann.

Die Maßnahme

Einführung einer neuen Tangentiallinie 59 von Etting über Westpark/LGS 2020 bis Klinikum im 30-Minuten-Takt, Montag bis einschließlich Samstag, zur Anbindung zur Landesgartenschau kann in Abhängigkeit der Durchführung der Landesgartenschau jedoch voraussichtlich umgesetzt werden.